

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bader,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,  
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

außer Spesen nichts gewesen, ein Satz, der im Kern sagt, es wird viel geredet aber kein Ergebnis erzeugt.

Genau das erleben wir gerade in unserem Land. Den Kommunen geht das Geld aus. Wir sind nahezu handlungsunfähig und in den nächsten Jahren stehen Ausgaben in Millionenhöhe an.

Geld das nicht da ist, wir aber dank der Vorgaben von Bund und Land, ausgeben müssen.

Was macht die Bundesregierung? Reden schwingen und sogar Versprechungen machen, aber leider nicht handeln.

Für uns als Kommune eine absolute Katastrophe, vor allem, wenn dann noch Abzüge für Dinge wie den Zensus auf uns zu kommen, die keiner nachvollziehbaren Realität, sondern Schätzungen zu Grunde liegen.

Alles in allen eine unzumutbare Situation. Unsere Infrastruktur geht den Bach runter, viele Straßen in unserer Kommune sind kaputt und die Beschwerden häufen sich. Verständlich, dass Einwohner unzufrieden sind, denn nur wenige bekommen wirklich mit, was aktuell los ist.

Daher schon mal Der Appell an alle Einwohnerinnen und Einwohner: Es wird auch in den nächsten Jahren nicht besser und bitte denken Sie immer daran, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommune können nichts dafür!

Ich könnte jetzt noch lange und ausführlich über die freiwilligen Leistungen sprechen oder über die Höhe der Schulden und wann wir kein Geld mehr

in der Kasse haben. In diesem Jahr sparen wir uns das mit Absicht. Denn, dass es schlimm ist, wissen wir, dazu brauchen wir keine Zahlenschlacht. Was wir hingegen benötigen, ist Hilfe von Bund und Land! Hilfe von der Bundesregierung, um wieder in Infrastruktur wie Schulen, Kindergärten, Straßen usw. investieren zu können.

Es ist aktuell immer das Gleiche, wir erhalten Vorgaben von Bund und Land aber nur wenig bis keine finanzielle Unterstützung.

Wir brauchen finanzielle Mittel, diese Botschaft müssen wir an allen Stellen zu jeder Zeit immer wieder transportieren und fordern.

Hier passt der Satz „den letzte beißen die Hunde“, in dem Fall sind wir das als Kommune.

Einen haben wir noch, heute Morgen war in der Zeitung ein großer Bericht darüber, dass die Kommunen jetzt finanziell unterstützt werden. Wer auch immer sich das überlegt hat, hat offensichtlich keine Ahnung von einer Haushaltsplanung in Kommunen. Egal wie der Betrag für Neuenbürg ausfallen wird, die Probleme werden nicht gelöst. Also leider auch nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

An der Stelle ist es Zeit unseren Dank an die gesamte Stadtverwaltung unter der Leitung unseres Bürgermeisters Fabian Bader zu richten. Insbesondere geht unser herzlicher Dank dieses Jahr an Frau Häußermann. Sie haben ein Jahr mit vielen Herausforderungen gemeistert. Egal was auf Sie zu kam, Sie sind immer positiv, kraftvoll und professionell drangeblieben. Vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz.

In 2025 haben wir es als Gemeinderat geschafft, in einer guten und zum Teil sehr engen Zusammenarbeit aller Fraktionen, viele Themen aufzugreifen und anzustoßen. Darauf werden wir auch im Jahr 2026

aufsetzten und zusammen mit der Stadtverwaltung das Bestmögliche für unsere Kommune bewegen.

Für die kommende Adventszeit wünschen wir Ihnen allen ruhige und besinnliche Momente. Genießen Sie die Zeit im Kreise der Familie - und lassen Sie die Uhren einfach mal etwas langsamer laufen.

In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche Ihnen alles Gute.